



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 39. Gemeinderatssitzung am 17. Oktober 2013

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Bgm.Stv. Ernst Pirnbacher
Johann Winkler
Erwin Siorpaes
Benjamin Schlechter
Paul Papp (Ersatz)
Mario Horngacher
Georg Wörter
Alexander Unterdorfer
Angelika Kogler
Dr. Norbert Eller
Johannes Pirnbacher (Ersatz)
Uli Würtl

entschuldigt: Kaspar Widmoser
Walter Mitterweissacher

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 0:05 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung - Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Teilfläche der Gp. 875/14 KG St. Ulrich a.P., Besitzerin: Carina Schlechter, von derzeit Freiland in Wohngebiet
6. Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes gem. §§ 15 ff (Bereich Gemeinde-Öffentliches Gut - Gehweg Waldweg)
7. Vergabe Schneeräumung Winter 2013/2014
8. Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes bzw. Akzeptierung eines Kaufwerbers für das Haus und Grundstück - Neuhausweg 31 (Langbehn/Hansen)
9. Aufnahme einer Barvorlage und eines Kredites
10. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Übernahme des Schießstandes
11. Diverse Ausgaben:
 - Fahrt nach Langgöns
 - Automatische Eingangstüre Gemeindehaus
 - Schmutzläufer im Eingangsbereich Volksschule/Kindergarten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil

unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Anstellung Personal (Walzl Carmen und Fink Doris) für Kindergarten

Die Bürgermeisterin eröffnet die 39. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird mit folgenden Erweiterungen bei TO 11 Diverse Ausgaben genehmigt:

- Unterstützung Halbmarathon
- Bestuhlung Gemeinde
- Antrag für Tourenskijugendcamp
- Transparentfolien Büro
- Beamer Sitzungszimmer
- PC Kindergarten
- Kaffeemaschine Gemeindeamt
- Verkehrsspiegel Koglfasserweg

Abstimmung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2013

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2013

Abstimmung: 13 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- AMS - Zahlen aktuell 20 Arbeitslose und 5 offene Stellen
 - Projekt Flecken - Flurbereinigung: Baustart Mitte September (zwei Brücken, Steinmauer, Weg ...) Dank an Thomas Wörgötter sen. für sein ehrenamtliches Engagement
 - Fest 15 Jahre Fun Connection - „Rock Disaster“ bei Alex Massinger
 - Planungsverbandsitzung (02.09.2013)
 - Infrastruktursitzung Pillerseetal (02.09.2013, 24.09.2013)
 - Masters WM - Sitzung (02.09.2013, 23.09.2013)
 - Fa. Würtl, Dr. Lechner und Physiotherapie Eder Karin Jubiläums- und Einweihungsfeier
 - Eisstockschützenverein - Straßenturnier
 - Herbstfest BMK und FC Altherren
 - Vorstand- und Bauausschusssitzung (09.09.2013)
 - TVB - AR - Sitzung (10.09.2013)
Nächtigungszahlen: St. Ulrich a. P. + 6 % (01.05. bis 15.10.2013), Wander-WM - Woche 10,02 %
 - TVB - Strategieentwicklungsprozess - Pillerseetal KAM (Kitzbühler Alpenmarketing) Mitglied
 - Reitturnier Strasserwirt rund 400 Pferde am Start
 - Feierlichkeiten und Ehrung Pfarrer Mag. Santan Fernandes/20 Jahre Priester in St. Ulrich a. P.
 - Goldene Hochzeiten: Gertraud und Leo Nothegger, Kathi und Thomas Eller
 - Wander - WM: Dank für perfekte Organisation an Mario Horngacher und sein Team, EHC Nuaracher Bulls, Pillerseer Wanderfreunde und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern Gemeinde war mitverantwortlich für die Durchführung
 - Almbetriebsfestl in Flecken - beim neu erbauten, vergrößerten Petererhof
 - Zusammenkunft der Anrainer Brunnbach mit Abstimmung zur Übernahme Gemeinde St. Ulrich a.P. 2/3 Zustimmungsmehrheit erforderlich, einige Unterschriften fehlen noch
 - Nationalratswahl am 29. 09. 2013 - Ergebnis St. Ulrich: Wahlberechtigte 1.154
Abgegebene Stimmen: 730, davon 2 ungültig,
Wahlbeteiligung 63,26 % + 108 ausgestellte Wahlkarten
- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| SPÖ: 103 Stimmen = 14,15 % | FRANK: 37 Stimmen = 5,08 % |
| ÖVP: 307 Stimmen = 42,17 % | NEOS: 22 Stimmen = 3,02 % |
| FPÖ: 137 Stimmen = 18,82 % | KPÖ: 1 Stimme = 0,14 % |
| BZÖ: 27 Stimmen = 3,71 % | PIRAT: 5 Stimmen = 0,69 % |
| GRÜNE: 89 Stimmen = 12,23 % | |
- Hundethema
 - 30-Jahr Jubiläum Rotes Kreuz Pillerseetal
 - Seniorenfestl „Herbst'In tuat's“ auf der Lindtalalm
 - FF - KAT - Einsatzleitung Besprechung, FF Übung in Flecken/Parkplatz Buchenstein
 - Erntedankfest - Dank an die Landjugend/KG, Monika Kirchner

- TSPZ Pillerseetal - Tiroler/bzw. Österreichische Jugendmeisterschaften, Tiroler Meister Florian Pirnbacher und Anna Mariacher
- Abfallwirtschaftsverbandsitzung (14.10.2013) in Kirchdorf Großbache Nord Biogasaufbereitungsanlage
- Abwasserverbandssitzung - Bericht über Sanierung nach Hochwasser - Bericht Hans Winkler
- Verhandlung Blattllawinenverbauung - naturschutzrechtlich/wasserrechtlich
- Besprechungen Bez. Gemeinde - Verband: Tierkörperverwertungsstelle, Landesmusikschule, Sozialpädagogisches Zentrum + Allgemeine Sonderschule
- Infrastruktursitzung Gem. St. Ulrich a. P.- Buchhaltung ab 01.01.2014 in der Gemeinde

zu TO 4 **Berichte der Referenten**

VizeBgm. Ernst Pirnbacher

Die Ehrung hat unserem Herrn Pfarrer sehr gut gefallen. Er bedankt sich herzlich für die Ehrung.

Krankenbesuch bei Walter Mitterweissacher. Dieser lässt allen Grüße ausrichten, nicht sicher ob er als GR weitermachen kann, hat strenge Ruhe verordnet bekommen, wünscht guten Verlauf für die Sitzung.

Stellt noch die Frage an den Gemeinderat, wer noch Interesse hat an der Langgöns - Fahrt teilzunehmen?

Bausache Wallner Harald (Bienenhaus):

Schwarzbau wurde errichtet, Vorstellung beim ATL diese wurde als unbegründet abgewiesen.

Gewerbeverhandlung Nothegger Anton

Probleme mit Strasserwirt als Nachbar, dieser versucht die Verlegung der Straße durchzusetzen. Einwände wurden von Behörde entkräftet. Bürgermeisterin Brigitte Lackner war bei Strasserwirt mit Obermaier Erwin (BBA). Strasserwirt würde sich nun an den Kosten beteiligen.

Tonnagen Beschränkung von 25 t auf 40 t erhöhen.

Georg Wörter: Situation ist bei Reitturnier eskaliert durch Transporte. Nothegger Josef (Strasserwirt) bittet, dass sich die Gemeinde noch einmal dem Thema widmet.

Schusterfeld

Genehmigung für die Entwässerungsmulde liegt noch bei der Diözese, auf deren Grundstück die Mulde errichtet werden soll.

Winkler Johann

Wasser:

Sitzung mit Wasserteam, Johannes Pirnbacher und Christoph Foidl arbeiten weiter, solche Situation wie beim Rohrbruch darf nicht mehr vorkommen, sonst beenden beide ihre - ehrenamtliche! - Arbeit für die Gemeinde.

Bei Hydranten wurden keine Wasserschieber mehr gesetzt (siehe Hydrant Flecken). In Zukunft müssen wieder Wasserschieber installiert werden, außer es ist aus baulichen Gründen (Asphalt etc.) nur sehr schwer möglich.

Abwasserverband:

Schaden im Klärwerk auf Grund des Hochwassers rund € 371.000,00;

Kamerafahrt auf 2 km Kanalstrecke in St. Ulrich a. P.; für die Gemeinde St. Ulrich a. P. sind Kosten in Höhe von ca. € 37.500,00 zu erwarten.

Mario Horngacher

Infrastruktur:

Ende 2013 laufen die Infra-Verträge aus. Im Planungsverband wurde besprochen, wie ab dem Jahr 2014 die Infrastrukturbeiträge zugeteilt werden.

Errechnung der Bemessungsgrundlage (Basis 2012)

Die Anteile für die Bergbahnen (€ 160.000,00) und den Verkehrsverbund Tirol (€ 75.000,00) bleiben gleich. Die Basis von 28% der Gesamteinnahmen des TVB Pillerseetal, im Jahr 2012 waren das € 2.380.000,00, wird nicht geändert.

Infrastruktureinrichtungen und Veranstaltungen wurden nach dem Schulnotensystem bewertet.

Bewertung Infrastrukturen

Gruppe 1,0 - 2,0

- Bergbahnangebot Fieberbrunn 1,2
- gesamtes Loipennetz 1,3
- Bergbahnangebot Waidring 1,3
- Regiobus 1,3
- Sommerwanderwegenetz 1,4
- Bergbahnangebot Pillersee 1,4
- Badensee Lauchsee 1,5
- Winterwanderwegenetz 1,5
- Pillersee 1,5
- Familienland 1,5
- Aubad 1,7
- Radwege Angebot 1,8
- Badensee Waidring 1,8

Gruppe 2,0 - 2,5

- Rodelbahnen 2,2
- Mountainbikeangebot 2,4
- Kletterangebot 2,5
- Saunalandschaft Fieberbrunn 2,5

Gruppe 2,5 - 3,0

- Eislaufplatz St. Ulrich a. P. 2,9
- Bergbahn Waidring - Hausberglift 2,9
- Bergbahn Roseneegg - Abschlepper 3,0

Gruppe 3,1 - 4,0

- Saunalandschaft St. Ulrich a. P. 3,3
- Bummelzug 3,4
- Reitwegenetz 3,6

Gruppe 4,0 oder schlechter

- Hallenbad St. Ulrich a. P. 4,0

Bewertungsschema

- 1 Unverzichtbare und dringend notwendige Infrastruktur, großer touristischer Nutzen
- 2 Wichtige Infrastruktur die aus touristischer Sicht und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten unbedingt beibehalten werden muss/soll.
- 3 Notwendige Infrastruktur mit größerem touristischem Wert, die bei der Gästezufriedenheit und/oder Buchungsentscheidung eine Rolle spielt. Ein Erhalt ist daher erstrebenswert, dieser ist aber in einer Kosten-Nutzen-Analyse doch zumindest in Frag zu stellen.
- 4 Aus touristischer Sicht begrüßenswerte Infrastruktur, wäre diese nicht vorhanden, ergäbe diese kaum negative Auswirkungen auf die Gästezufriedenheit oder die Buchungsentscheidung.
- 5 Aus touristischer Sicht nicht notwendige Infrastruktur und/oder so teuer, dass ein Erhalt nicht erstrebenswert ist.

Bewertung Veranstaltungen

- Biathlon Weltcup 1,1
- Seeleuchten 1,7
- Freeride World Tour 2,1
- Bummelnächte 2,1
- Langlauf Conti Cup 2,2
- Spielenächte 2,4
- Markttage 2,4
- Schneenächte Roseneegg 2,9
- Schlittenhunde 3,0
- Snowtubing 3,1
- Bourbon Street 3,6

Bewertungsschema

- 1 Größte regionale Bedeutung mit hoher touristischer Wertigkeit.
- 2 Regionale Bedeutung mit guter touristischer Wertigkeit.
- 3 Eher nur örtliche Bedeutung mit guter touristischer Wertigkeit.
- 4 Touristisch begrüßenswert aber nicht nötig.
- 5 ausschließlich örtliche Bedeutung ohne touristische Wertigkeit.

Errechnung des Beitrages für die Infrastrukturen:

Gesamteinnahme TVB 2012	2.380.000,00
davon 28%	666.400,00
abzüglich Regiobus (VVT)	75.000,00
<u>abzüglich Bergbahnen</u>	<u>160.000,00</u>
Restbetrag Infrasa gesamt	431.400,00

Auf Grund der Bewertungen von Infrastrukturen und Veranstaltungen, erhält die St. Ulricher Infrastruktur GesnBR 18,54 % der oben genannten Summe die sich jährlich neu errechnet. Ausgehend vom Jahr 2012 wäre dies ein Betrag in Höhe von € 80.048,15 für das Jahr 2013. Der Betrag für das Jahr 2014 kann erst errechnet werden, wenn die Gesamteinnahmen des TVB des Jahres 2013 feststehen.

Zweckgebunden sind in St. Ulrich a. P. Investitionsbeiträge von € 10.000,00 für den Pillersee, € 5.000,00 für das Hallenbad sowie rund € 4.000,00 für regionale Projekte.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die oben angeführte Berechnungsgrundlage für die Zuwendungen an die St. Ulricher Infrastruktur GesnBR zu akzeptieren. Die Laufzeit der Berechnung läuft anlog der Dauer der Infrastruktur-Vereinbarung zwischen dem Tourismusverband Pillerseetal sowie den Gemeinden St. Ulrich a. P., Fieberbrunn, St. Jakob i. H., Waidring und Hochfilzen.

Abstimmung 12 ja, 1 befangen

Wander WM

sehr erfolgreiche Veranstaltung

20 Nationen waren am Start, Steigerung Nächte in St. Ulrich a. P. in der WM Woche auf 18%, alle Rekorde wurden gebrochen: Die meisten Teilnehmer, die meisten Kilometer,...

Laut Aussagen des Internationalen Volkssport Vereines (IVV), war dies die beste Wander - Weltmeisterschaft aller Zeiten.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für die von den Gemeindemitarbeitern geleisteten Arbeitsstunden eine Pauschale in Höhe von € 1.000,00 zu verrechnen. Saalmiete, Reinigung, Pauschale für Gemeindeauto und Zeltmiete wird zusätzlich verrechnet.

Abstimmung 12 ja, 1 befangen

Georg Wörter

Noch sind es genau 100 Tage bis zur Master WM

Masters-Meeting in Russland (Ural), Endpräsentation unserer Veranstaltung, Russland von einer anderen Seite gesehen, auch Moskau wurde bereist, russische Länder habe schon viele Anmeldungen im Nationalen Verband getätigt, Sponsorsuche gestaltet sich sehr schwierig, große Unterstützung vom Land Tirol, Ausgaben sind sehr im Auge zu behalten,

Nordic Forum in Slowenien, WM wurde präsentiert, sehr interessante Veranstaltung, per Medien müssen mehr Starter lukriert werden, Startnummern werden von der WMA gestellt, sporttechnisch ist alles auf Schiene.

Busumkehrplatz auf Grund von Wagstätter Robert kann gemacht werden, Begehung mit Kirchner Michael hat bereits stattgefunden, Busshuttle wurde organisiert.

Bei der OK Sitzung am kommenden Montag ist auch der ÖSV dabei.

Zelt im Start Ziel Bereich mit 1200 m²

Parkplätze: Strasserwirt, Bergbahn, Dorf, VIP-Parkplätze im Start/Ziel - Bereich

Alex Unterdorfer

Seebühne wurde saniert, sehr gelungen, Steg bei Massinger Alex wurde mitsaniert

Brücken wurden saniert 2 sind noch offen

Drittel Teilung, TVB/Gemeinde/Alexander Massinger

Einzelne Stege ins Wasser zur besseren Zugänglichkeit werden noch errichtet.

Georg: Wie ist der Stand mit dem Radweg Peiting?

→ Gespräche mit Gemeinde/Infrastruktur Waidring noch offen.

zu TO 5 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Teilfläche der Gp. 875/14 KG St. Ulrich a.P., Besitzerin: Carina Urbanez-Schlechter, von derzeit Freiland in Wohngebiet

An den Gemeinderat ergeht der Antrag für die Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche im Bereich der Gp. 875/14 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Carina Urbanez-Schlechter, 6178 Unterperfluss 12/Top 4, von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

zu TO 6 Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes gem. §§ 15 ff (Bereich Gemeinde-Öffentliches Gut - Gehweg Waldweg)

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, dass die Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach § 15 ff Lieg.TeilG-BGBl.Nr. 3/1930 hinsichtlich aller Trennflächen des Teilungsplanes des DI Alois Zehentner, GZ.: 15975/13T, nach den erleichterten Bestimmungen des § 15 LiegTeilG, beim Vermessungsamt Kufstein, Dienststelle Kitzbühel, gestellt wird. Die Bürgermeisterin als Sachverwalterin des öffentlichen Gutes wird beim Vermessungsamt Kufstein (Dienststelle Kitzbühel) diesen erforderlichen Antrag stellen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die oben angeführte Durchführung laut Teilungsplan des DI Alois Zehentner GZ.: 15975/13T zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 7 Vergabe Schneeräumung 2013/2014

Der Gemeinderat diskutiert, ob auf der Strecke von Rossau bis Flecke eine Pflugräumung sinnvoll wäre. Dies wird als nicht rationell abgelehnt.

Firma	Wegstück	€ / h
Jakob Wörter	Gehsteig Dorf, Steinbergstr., Warmingstraße und Weißleiten -Straße nachräumen, Haslingweg, Straße nachräumen: Schlechter - Bauhof	69,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 7.500,00
RMD Franz Prader	Gehweg Dorf bis Blattl und Buchenstein - Alpenhof, Gehweg Stockerkreuzung bis Strasserwirt, Gehweg Madheisdreieck, Wanderweg Bäckerei - Adolari, Wanderweg Flecken - Bergbahn, Weißleiten und Umkehrplatz	Traktor mit Fräse und Mann 72,00 (wenn Pauschale erreicht) 86,00 Lader (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 8.000,00
Fa. Würtl	Warmingstraße bis Straßerwirt, Steinbergstraße, Weißleiten, Schartental. LKW + Pflug, Kirchweg, Dorfplatz, Gemeindehausparkplatz, Neuwiesen, Zufahrt Rindenhalle - Kultur- und Sportzentrum, Schartental	99,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 18.500,00 Lader 520 91,00 Caterpillar 105,00 Pflug 106,00
Fa. Kirchner	Rossau, Flecken, Ypsilonparkplatz, Kreuzungen, Recyclinghof, Fabriksweg, Waldweg, Lastalweg	105,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 15.000,00

Alle Beträge netto!

Georg Wörter fragt warum bei den Schneefräsen unterschiedliche Preise sind.

→ Die Firmen machen keine Preisabsprachen, daher die Differenz.

Erwin Siorpaes fragt warum die Pauschalen individuell angehoben werden können, worauf Würtl Uli erklärt, dass die Aufwände für die Firmen steigen, Personal immer angestellt werden muss und die zu räumenden Strecken immer mehr werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Schneeräumung für den Winter 2013/2014 zu den oben angeführten Stundensätzen und Pauschalen zu vergeben.

Abstimmung: 11 ja, 1 nein, 1 befangen

zu TO 8 Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes bzw. Akzeptierung eines Kaufwerbers für das Haus und Grundstück - Neuhausweg 31 (Langbehn/Hansen)

Familie Langbehn-Hansen möchte Gebäude und Grundstück verkaufen. Die Käuferin möchte das Anwesen kaufen und in den nächsten zehn Jahren vermieten. Eine Mieterklärung für fünf Jahren und auf weiter fünf Jahre liegt vor.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Ansuchen abzulehnen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Aufnahme einer Barvorlage und eines Kredites

Vorschlag von Klaus Pirnbacher zur Finanzierung des Glasfasernetzes:

Das Projekt LWL in der Buchhaltung der Gemeinde als marktwirtschaftlichen Betrieb (wie Wasser/Kanal/Müll) zu führen - Vorsteuerabzug ca. € 50.000,--. Die Einnahmen aus der Leistungsvermietung (30% der Einhebungsgebühr der Firma Tirol-Net, die Firma Tirol-Net macht die Verträge mit den Usern) mit Umsatzsteuer verrechnen. Aufnahme einer Barvorlage über € 250.000,-- zur Zwischenfinanzierung des Projektes. Nach Erhalt der Förderung von € 100.000,--, Rückzahlung der Barvorlage und Aufnahme eines Kredites über € 150.000,--. Die Rückzahlung des Kredites soll mit den Einnahmen durch die Leistungsvermietung bezahlt werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den von Klaus Pirnbacher oben angeführten Vorschlag zur Finanzierung des Glasfasernetzes zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 10 Beratung und Beschlussfassung Übernahme des Schießstandes - Grundsatzbeschluss

Beim Schießstand sind diverse Umbau- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Auf Grund der elf Mitgliedsvereine bzw. Gemeinden ist es schwierig Arbeiten in Angriff zu nehmen. Die Mitgliedsgemeinden müssen ohne Entschädigung auf ihre Mitgliedschaft verzichten, Ablösen werden von der Gemeinde St. Ulrich a. P. keine bezahlt. Der Schießstand geht in das Eigentum der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee über und wird an die Schützengilde vermietet.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Grundsatzbeschluss für die Übernahme des Schießstandes durch die Gemeinde St. Ulrich a. P. zuzustimmen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 Diverse Ausgaben

Tourenschijugendcamp

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Jugend-Tourenskicamp in St. Ulrich am Pillersee mit einem Beitrag von € 100,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen

Halbmarathon

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Halbmarathon um die Buchensteinwand mit einem Beitrag von € 350,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

Beamer und Leinwand für das Sitzungszimmer

Für Beamer und Leinwand ist von der Firma Energietechnik ein Angebot eingelangt. Es wird vorgeschlagen Angebote für Flatscreens einzuholen.

Transparentfolien für Glasflächen

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Blickschutzfolien für das Gemeindeamt an die Firma Stainer aus St. Martin bei Lofer zu vergeben.

Abstimmung 13 ja

Automatische Tür Eingangsbereich Gemeindeamt

Folgende Angebote für die automatische Tür beim Gemeindeamt sind eingelangt:

- Fa. Klymjuk € 6.597,00 netto
- Fa. Valenta € 8.543,23 netto
- Fa. Fiegl und Spielberger € 5.455,00 netto

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Automatische Tür im Eingangsbereich von der Firma Fa. Fiegl und Spielberger zum Preis von € 5.455,00 netto zu kaufen. Und den Standartwartungsvertrag abzuschließen.

Abstimmung: 13 ja

Kaffeemaschine Gemeindeamt

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, eine neue Kaffeemaschine für das Gemeindeamt laut Angebot der Firma Energietechnik zum Preis von € 375,00 netto zu erwerben.

Abstimmung : 13 ja

Schmutzläufer im Eingangsbereich der Volksschule

Folgende Angebote sind eingelangt:

- Tischlerei Würtl € 2.030,70 netto
- Tischlerei Nothegger € 2.419,00 netto
- Tischlerei Berger € 2.380,00 netto

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Schmutzläufer für den Eingangsbereich der Volksschule von der Firma Tischlerei Würtl zum Preis von € € 2.030,70 netto zu kaufen.

Abstimmung: 13 ja

Büromöbel Gemeindeamt

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, 10 Besuchersessel für die neuen Räume der Bürgermeisterin und des Amtsleiters sowie 4 Drehsessel zu erwerben.

Abstimmung: 13 ja

Fahrt nach Langgöns

Für die Fahrt zur Partnerschaftsfeier nach Langgöns beschließt der Gemeinderat folgendes:

- Die Gemeinde bezahlt Bus sowie Übernachtung und Frühstück je Teilnehmer.
- Ausflüge von Vereinen in Langgöns und Umgebung müssen vom jeweiligen Verein bezahlt werden.
- Für die Verpflegung (ausgenommen Frühstück) haben die Teilnehmer selbst zu bezahlen.

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

PC für Kindergarten

Die EDV-Ausstattung des Kindergartens ist sehr veraltet. Für das Jahr 2014 soll die Anschaffung einer neuen EDV-Ausstattung im Budget vorgesehen werden.

Abstimmung: 13 ja

Verkehrsspiegel

Beim Busumkehrplatz in Weißleiten soll ein Verkehrsspiegel für die vom Koglfasserweg kommenden Verkehrsteilnehmer installiert werden.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin

- Änderung ROK - Alternativfläche für Gewerbegebiet Strass müssen gefunden werden.
- Massinger Alexander Straßenlampen
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der alten Straßenlampen an Alexander Massinger um € 100,00 je Stück (5 Stück sind vorhanden)
Abstimmung: 13 ja
- Einladung Kinderwettschwimmen Samstag, 19.10.2013 im Hallenbad
- Senioren - Volksmusikabend Samstag, 19.10.2013 im KUSP
- Halbmarathon „Rund um die Buach“ 26.10. 2013
- Ausflug nach Langgöns - 25 Jahre Partnerschaft 15. bis 17.11.2013

- Cäcilienkonzert 23.11.2013
- Stechuhr für Gemeindeamt und Bauhof ins Budget für das Jahr 2014 aufnehmen.
- schwerste Mängel beim alten Gemeindeauto
Angebote werden eingeholt, Vorstand entscheidet.
Diskussion ob Kauf über Infrastruktur abgewickelt werden soll und auch alle Aufwände für das Fahrzeug über die Infrastruktur verrechnet werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof. Entscheidung und Vergabe erfolgt durch den Gemeindevorstand.

Abstimmung: 13 ja

St. Ulrich am Pillersee, am 29.08.2013

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat